Marburger Entomologische Publikationen Band 1 Heft 7 pp.19-24 15.6.1982

Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER, 1973 und Kelisia transversa LOGVINENKO, 1977, zwei neue Synonyme von Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868) (Homoptera Cicadina Delphacidae)

Mit 1 Abb.

von

MANFRED ASCHE

Key-words: Homoptera, Cicadina, Fulgoromorpha, Delphacidae, Kelisiinae, Anakelisia amicorum, Anakelisia fasciata, Kelisia transversa, Westpaläarktis, Taxonomie, Synonymisierung

Abstract:

Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER, 1973 and Kelisia transversa LOGVINENKO, 1977, two new synonyms of Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868) (Homoptera Cicadina Delphacidae)

Comparing Delphacid-material of the genus Anakelisia WAGNER collected by the author in Hungary during short field-trips in 1977, and 1978 in addition to Anakelisia fasciata (KBM.) a the same locality, some specimens could be found, which first have been determined as Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER, 1973. Considering the original description of A. amicorum this species should have no subanal-processes, up to that time the main constitutive character of the whole subfamily. But preparing the ♂-genitalia of these amicorum-specimens the author discovered, that amicorum is only a special configuration of fasciata: the subanal-processes are present as well, but only fixed on the laterodorsal margin of the theca of the aedeagus - thus Anakelisia amicorum DL.& M. could be transformed

into Anakelisia fasciata by preparation. The subanal-processes are further more considered as the most important synapomorphic character of the subfamily Kelisiinae. Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER here is considered as a younger synonym of Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM,1868).
Comparing the description and figures of Kelisia transversa described by LOGVINENKO 1977 from Transcaucasia I could find no differences to A.fasciata (KBM.) - thus K.transversa LOGVINENKO, 1977 is assumed to be a younger synonym of Anakelisia fasciata (KBM.) as well.

Im folgenden soll das Verhältnis zweier erst kürzlich aus Ungarn bzw. aus Südrußland beschriebene Arten der Delphaciden-Unterfamilie Kelisiinae WAGNER, Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER, 1973 und Kelisia transversa LOGVINENKO, 1977, zu der bisher u.a. in Nordwest-, Nord- und Mitteleuropa weit verbreiteten Art Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868) untersucht werden.

1. Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM,1868)

= Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER,1973 syn. nov.

Anakelisia amicorum war 1973 von DLABOLA & MÜLLER auf der Grundlage von Material aus Ungarn (loc. typ.= Balatonkestur) und der Tschechoslowakei (Böhmen) beschrieben und gegen Anakelisia fasciata(KBM.) im wesentlichen durch folgende Merkmale abgegrenzt worden:
1.) "Ventral des Apikalteiles (des Aedeagus, Anmerkung des Verfassers) entspringen zwei bogenförmige, halbrunde Dornen, die sich wie Widderhörner zur Seite nach unten biegen und zum Hinterrand des Aedeagus-Stammes ziehen."
2.) "Afterröhre kurz, kleiner als bei K.fasciata KIRSCHBAUM, quer abgestutzt, apikal konkav ausgehöhlt, ohne die paarigen fadenförmigen Appendizes (=drahtförmige Anhänge), die K.fasciata aufweist."
Die phylogenetische Konsequenz, die sich aus der Existenz einer Kelisiine mit einer solchen Ausprägung der Genitalarmatur der ♂♂ ergäbe, nämlich aufgrund des Fehlens der Subanalrohr-Fortsätze bei

A.amicorum der Verlust des entscheidenden konstitutiven Merkmals für die gesamte Unterfamilie der Kelisiinae WAGN., wurde von DLABOLA & MÜLLER 1973 überhaupt nicht diskutiert.
Eine Untersuchung von Anakelisia amicorum DLABOLA & MÜLLER war daher für die Beurteilung stammesgeschichtlicher Zusammenhänge innerhalb der Delphaciden von außerordentlicher Bedeutung.
Nicht zuletzt deshalb führte ich 1977 und 1978 Freilandarbeiten im Bereich der Typus-Lokalität von A.amicorum am Balaton in Westungarn durch. Tatsächlich fanden sich unter den von mir dort gesammelten Kelisia-Arten neben Anakelisia fasciata (KBM.) auch einige Exemplare, die nach oberflächlicher Betrachtung in der Ausprägung der ♂-Genitalarmatur die von DLABOLA & MÜLLER dargestellte morphologische Organisation von Anakelisia amicorum zu haben schienen. Bei näherer Untersuchung erwies sich jedoch, daß bei diesen Exemplaren die von DLABOLA & MÜLLER als Anhangsdornen der Theka interpretierten "Widderhörner" lediglich die apikalen Teile der paarigen Subanalrohr-Fortsätze waren, deren basaler gelegene Teile jeweils auf der Dorsalseite der Theka in einer ± lateral gelegenen Rinne ± fest an den Aedeagus-Schaft geheftet waren: diese Fortsätze ließen sich mit einer Präpariernadel aus ihrer Verfalzung lösen. Die ursprünglich für Anakelisia amicorum gehaltenen Exemplare konnten also präparativ in Anakelisia fasciata "umgewandelt" werden (vergl. Abb. 1a,b). Damit bleiben die am unteren ventralen Rand des Analrohrs gelegenen, offenbar als Derivate der chitinösen Verbindungslasche zwischen Analrohr und Basis der Aedeagus-Theka entwickelten Fortsätze als synapomorphes Merkmal der Kelisiinae WAGN. erhalten.
Inzwischen konnten derartige "amicorum"-Konfigurationen von Anakelisia fasciata (KBM.) auch bei Tieren aus der Umgd. von Marburg (Hessen) gefunden werden.
In Kopula fixierte Tiere zeigten, daß der Aedeagus mitsamt den ± fest angehefteten Subanalrohr-Fortsätzen durch die ♀-Kopulationsöffnung in den Genitalraum eingeführt wird.
Untersuchungen an umfangreichem Material von Anakelisia fasciata (KBM.) aus den Niederlanden, der BRD und aus Ungarn ergaben keine erkennbaren, etwa geographisch gerichteten, regionalen Unterschiede

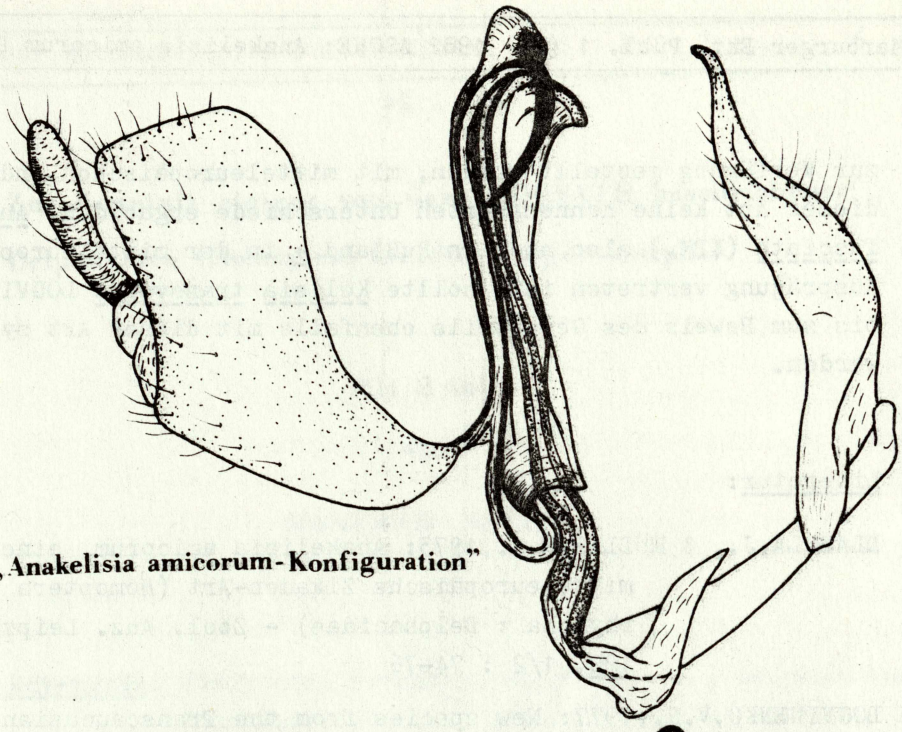
im Ausmaß der Variabilität morphologischer Merkmale sowie von Färbung und Zeichnung zwischen den untersuchten Populationen. Am stärksten variierten beim studierten Material sogar innerhalb einer Population die Anlage und Intensität der Vorderflügelzeichnung ("ockergelbe",wenig gezeichnete Individuen fanden sich neben kontrastreich gebänderten innerhalb einer Population) und relative Größe des Analrohrs. Das letztgenannte Merkmal ist zudem in seiner Gestalt stark vom Grad der Aushärtung bzw. von postmortalen Schrumpfungen abhängig und scheint nach den Befunden der Größenvariabilität innerhalb einer Population ebenfalls nicht für eine Aufrechterhaltung von Anakelisia amicorum als eigenständige Art tragfähig zu sein.
Anakelisia amicorum wird daher als ein bei noch gründlicherem Studium der Autoren vermeidbar gewesenes jüngeres Synonym zu Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868) aufgefaßt.

2. Anakelisia fasciata (KIRSCHBAUM, 1868)

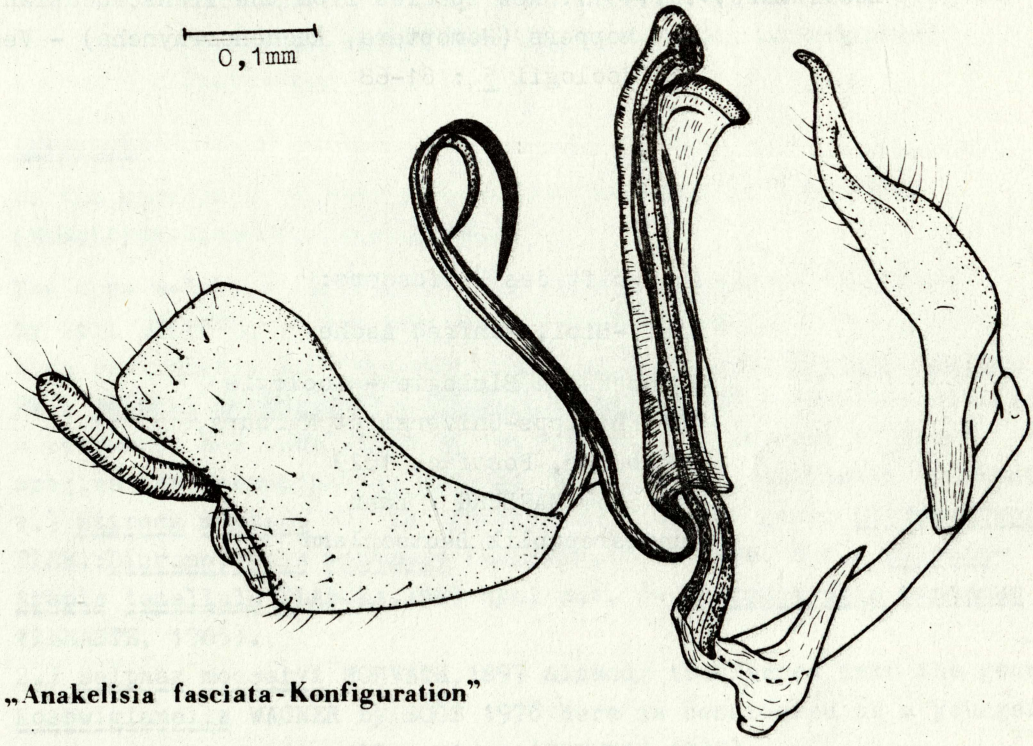
= Kelisia transversa LOGVINENKO, 1977, syn. nov.

Kelisia transversa wurde 1977 von LOGVINENKO nach 7♂♂ und 2♀♀ aus Südrußland (Transkaukasien) beschrieben und abgebildet. LOGVINENKO hatte offensichtlich zu diesem Zeitpunkt keine Kenntnis von A.fasciata (KBM.) bzw. von A.amicorum DLAB. & MÜLL., da sie bei der Beschreibung von K.transversa weder diese beiden Taxa erwähnt, geschweige denn K.transversa gegen diese Taxa abgrenzt. Die Abbildungen LOGVINENKO's von K.transversa sind allerdings so detailreich, daß aufgrund der abgebildeten Merkmale der ♂-Genitalarmatur kaum Zweifel an der Identität dieser Art mit A.fasciata (KBM.) bestehen kann. Darüberhinaus zeigt der von LOGVINENKO abgebildete rechte Vorderflügel von K.transversa die für A.fasciata (KBM.) charakteristische (wenn auch bei manchen Individuen schwach ausgeprägte)querbindenartige Zeichnungsverteilung, wie sie bisher bei anderen Kelisiinen nicht festgestellt werden konnte.
Da überdies auch ein Vergleich von A.fasciata-Exemplaren aus der UdSSR, die mir freundlicherweise von Herrn Dr. ANUFRIEV, Gorky,

Abb.1 Genitalarmatur ♂ (ohne Pygophor), links lateral



a) „Anakelisia amicorum-Konfiguration"



b) „Anakelisia fasciata-Konfiguration"

zur Verfügung gestellt wurden, mit mitteleuropäischen Individuen dieser Art keine nennenswerten Unterschiede ergab,d.h. Anakelisia fasciata (KBM.) also auch in Rußland ± in der mitteleuropäischen Ausprägung vertreten ist, sollte Kelisia transversa LOGVINENKO bis zum Beweis des Gegenteils ebenfalls mit dieser Art synonymisiert werden.

Literatur:

DLABOLA,J., & MÜLLER,H.J.,1973: Anakelisia amicorum, eine neue mitteleuropäische Zikaden-Art (Homoptera Auchenorrhyncha : Delphacidae) - Zool. Anz. Leipzig 190, 1/2 : 74-76

LOGVINENKO,V.N.,1977: New species from the Transcaucasian Leafhoppers (Homoptera, Auchenorrhyncha) - Vestnik Zoologii 5 : 61-68

Anschrift des Verfassers:

Dipl.-Biol. Manfred Asche

Fachbereich Biologie - Zoologie
der Philipps-Universität Marburg
Lahnberge, Postfach 1929
D - 3550 MARBURG / Lahn
Bundesrepublik Deutschland

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Marburger Entomologische Publikationen

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: 1_7

Autor(en)/Author(s): Asche Manfred

Artikel/Article: Anakelisia amicorum Dlabola & Müller, 1973 und Kelisia transversa Logvinenko, 1977, zwei neue Synonyme von Anakelisia fasciata (Kirschbaum, 1868) (Homoptera, Cicadina, Delphacidae) 19-24